

Westfalia picta VI: Münsterland (Beispiel-Kommentar)

Haus Senden. Farblithographie. Carl Hohe / W. Loeillot. 1867/68 (Nr. 462)

462 (Farbabb. S. 26)
Haus Senden von Nordwesten
1867/68
Carl Hohe
Lith. Atelier: W. Loeillot
Farblithographie
14,5 x 19,5 cm (Blatt: 27,5 x 38,0 cm)

O.a.B.: Provinz Westphalen. <>
Regierungs-Bezirk Münster. <> Kreis
Lüdinghausen.
U.a.B.: Nach einer Orig. Aufnahme v.
C. Hohe, ausgeführt b. W. Loeillot. <>
Verlag v. Alexander Duncker, Königl.
Hofbuchhändler in Berlin. / SENDEN.
Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser
und Residenzen der ritterschaftlichen
Grundbesitzer in der preussischen
Monarchie ... Herausgegeben von
Alexander Duncker. Bd. 10, Berlin
1867/68, Nr. 569



Im Gegensatz zu Herles Lithographie (Nr. 460) ist hier ein Betrachterstandpunkt gewählt, der den herrschaftlichen Charakter des Anwesens hervorhebt. Darüber hinaus verstand es Carl Hohe, der die Vorzeichnung für diese Lithographie aus Dunckers Sammelwerk lieferte, den etwas nüchternen Baukomplex durch geringfügige, aber effektvolle Veränderungen der Proportionen, etwa die Vertikalisierung des Treppenturms, zu akzentuieren. Zusammen mit der gekonnt platzierten Natur- und Personenstaffage gelang ihm ein im Sinne der Spätromantik malerisches Erscheinungsbild von Haus Senden.

Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster Gesamtexemplar und Einzelblatt Inv.Nr. K 38-39 h